



AIM-Deutschland e.V. präsentiert seine Mitglieder auf der Berliner Konferenz „RFID: Towards the Internet of Things“, 25. - 26. Juni 2007.

6 Unternehmen des Mittelstands – darunter Brooks Automation - zeigen innovative RFID-Technologien

AIM-Experten haben am „RFID Policy Outlook“ der Bundesregierung mitgewirkt und tragen über neueste RFID-Entwicklungen vor.

Mistelgau/ Lampertheim, 11. Juni 2007 – AIM-Deutschland e.V., Auto-ID-Industrieverband für Deutschland, Österreich und Schweiz und Mitglied im AIM-Global-Netzwerk, hat an der Vorbereitung der Konferenz „RFID: Towards the Internet of Things“ in Berlin intensiv mitgewirkt und präsentiert sich mit Expertenvorträgen und mit sechs innovativen Mittelstandsunternehmen auf der begleitenden RFID-Ausstellung im Foyer des Hotels Maritim. Die Konferenz wird im Rahmen der deutschen EU-Ratspräsidentschaft vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie in Kooperation mit dem EU-Direktorat Informationsgesellschaft und Medien durchgeführt. Es werden über 400 Teilnehmer erwartet.

www.RFID-outlook.de

Exklusive RFID-Ausstellung mit Konzernen und Mittelständlern

Die Ausstellung gibt Besuchern die Möglichkeit, mit Industrie-Experten und Forschern über innovative RFID-Lösungen zu sprechen. Neben den Weltkonzernen IBM, SAP und Metro sowie zwei Forschungsprojekten ist hier der AIM-Verband mit einem Gemeinschaftsstand, mit sechs mittelständischen Mitgliedsfirmen vertreten, die Auto-ID-Produkte entwickeln und international vertreiben: Baltech, Brooks, Deister Electronic, Feig Electronic, Microplex Printware, Ubisense. Sie zeigen RFID-Lösungen aus folgenden Bereichen:

Berührungslose Smartcard-Technologie; RFID-Lösungen für die verschiedenen Frequenzbereiche; Sicherheitstechnologie, Komponenten für mobile Datenakquisition und kontaktlose Identifikation; RFID-Drucker; Systeme für die Identifikation metallischer Gitterboxen oder Container; Transponder für Zutrittskontrolle, Industrieautomation und Logistik; ein Echtzeit-Ortungssystem für Objekte und Personen mit einer Genauigkeit von 15 cm und dreidimensionaler Darstellung auf dem Bildschirm.

Hochkarätige Sprecher aus dem AIM-Umfeld

Die Konferenz präsentiert über 40 Sprecher aus europäischen Regierungs-, Forschungs- und Industrieumfeldern im Rahmen von Impulsreferaten und Podiumsdiskussionen. Zwei Beiträge aus dem AIM-Netzwerk sind hervorzuheben:

Dr. Kurt Jäger, Managing Director bei Euro Pool System (EPS), wird über marktgetriebene Innovationen mit RFID berichten. EPS ist mit über 88 Millionen „blauen Steigen“ der größte europäische Vermieter von Mehrwegverpackungen für den Handel mit jährlich mehr als 414 Millionen Umläufen.

Dr. Werner Knop, Leiter der Entwicklung bei Deister Electronic, spricht über die Rolle mittelständischer Unternehmen bei der Entwicklung innovativer RFID-Technologien.

Folgende Firmen des AIM Netzwerks nehmen an der Veranstaltung teil:

Baltech AG, Hallbergmoos/München
Brooks Automation (Germany) GmbH, Mistelgau/Bayreuth
Deister Electronic GmbH, Barsighausen/Hannover
Euro Pool System B.V., Niederlande
Feig Electronic GmbH, Weilburg/Hessen
Microplex Printware AG, Varel/Bremen
Ubisense Ltd., Dortmund und Cambridge (UK)

Presseinformation

Brooks Automation (Germany) GmbH - RFID Division



RFID Division

Über AIM-Deutschland e.V.

AIM-Deutschland e.V., Lampertheim (Süd-Hessen), ist der Industrieverband für Automatische Identifikation (Auto-ID), Datenerfassung und Mobile Datenkommunikation. AIM fördert die Marktausbreitung von Auto-ID-Technologien und -Verfahren. AIM-D ist AIM-Global-Landesverband für Deutschland, Österreich und Schweiz und repräsentiert über 150 Mitglieder, darunter 18 Allianzpartner aus dem Bereich von Universitäts- und Forschungsinstituten und anderen Verbänden. Das Mitgliederwachstum beträgt über 10 Prozent jährlich. AIM-Mitglieder sind Mittelstandsunternehmen und Konzerne, die Technologien, Systeme und Dienstleistungen anbieten, die der Objekt-Identifikation sowie der mobilen Datenerfassung und -kommunikation dienen. RFID, ein- oder zweidimensionale Barcodes und andere Technologien werden gleichermaßen unterstützt.

AIM Global, Inc., Pittsburgh, USA, und Brüssel, Belgien, ist seit mehr als 30 Jahren als weltweiter Dachverband aktiv und hat mehr als 900 Mitglieder in 43 Ländern.

www.AIM-d.de - www.AIMglobal.org - www.RFID.org

Über Brooks Automation (Germany) GmbH:

Brooks Automation Inc. (Nasdaq: BRKS) ist ein weltweit tätiger Anbieter von Automatisierungslösungen und Robotiksystemen. Das Unternehmen mit Niederlassungen in Amerika, Asien und Europa beschäftigt etwa 2.400 Mitarbeiter und hat im letzten Geschäftsjahr einen Umsatz von 692 Millionen US\$ erzielt. Der Firmensitz befindet sich in Chelmsford, im US-amerikanischen Bundesstaat Massachusetts.

Die RFID Sparte der deutschen Tochter Brooks Automation (Germany) GmbH entwickelt und produziert seit 1994 RFID-Systeme, die Daten berührungslos und ohne Sichtkontakt kommunizieren. Das Produktportfolio umfasst mobile und stationäre Lesegeräte der Frequenzbereiche LF (134,2kHz) und HF (13,56MHz) samt umfangreichem Zubehör.

www.ready4rfid.com

Ansprechpartner:

Brooks Automation (Germany) GmbH

RFID Division

Kristina Klimbt

Marketing

Gartenstr. 19

95490 Mistelgau

Tel: +49-9279-991 551

Mail: Kristina.Klimbt@brooks.com